

Zu viel Fernsehen

London. Der ehemalige Boxweltmeister Anthony Joshua hat durch eine spektakuläre K.-o.-Niederlage gegen seinen britischen Landsmann Daniel Dubois die Rückkehr auf einen WM-Thron im Schwergewicht verpasst. Dubois gewann vor 96.000 Zuschauern im Londoner Wembleystadion durch K. o. in der fünften Runde, nachdem er Joshua bereits zuvor mehrmals auf den Ringboden geschickt hatte. Mit einem rechten Haken verteidigte Dubois seinen Gürtel als Champion des Weltverbandes IBF, den er trägt, seitdem der reguläre Weltmeister Oleksandr Usyk aus der Ukraine den Titel niedergelegt hatte. Für den 27jährigen war es im 24. Profikampf der bislang größte Sieg seiner Karriere. Der 34 Jahre alte Joshua erlitt in seinem 32. Kampf die vierte Niederlage, deutete aber eine Fortsetzung seiner Karriere und eine Klausel für einen möglichen Rückkampf an. »Unterhalte ich euch nicht?«, rief der Lokalmatador Dubois nach seinem Sieg Richtung Publikum. »Ich bin ein Gladiator. Ich bin ein Krieger bis zum bitteren Ende.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/484326.boxen-zu-viel-fernsehen.html>